1. Kreisklasse Herren

FC Langwedel : TSV Uesen II
Montag, 20.02.2023, 20:00 Uhr

Grommisch tütet den Sieg für den FC Langwedel ein

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des FC Langwedel in der 1. Kreisklasse Herren gegen den TSV Uesen II durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden.

Das Spiel lief wie folgt ab: Mit 3:1 hatten Ernst / Grommisch im Spiel gegen Schröder / Klug die Nase vorn. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes daraufhin Meyers und Goldschmidt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Tantzen und Gehrke ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Lange mit Nolting / Cegiolka kämpfen mussten Schmitz / Krenkow, bis sie ihre Kontrahenten mit 6:11, 11:8, 3:11, 12:10, 11:8 niedergerungen hatten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jürgen Meyers gewann gegen Peter Schröder mit 3:2. Carsten Ernst holte dann mit einem 3:1 gegen Ingo Tantzen einen Punkt für sein Team. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wenig später Andre Grommisch bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Hans-Peter Klug. Einen umkämpften Sieg feierte Michael Schmitz beim 11:8, 10: 12, 11:2, 7:11, 11:3 gegen Andreas Gehrke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes nachfolgend Thomas Goldschmidt letztlich auf Lager, um Martin Cegiolka final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Achsel Krenkow Carsten Nolting in fünf Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Langwedel und des TSV Uesen II. Jürgen Meyers hatte im Einzel gegen Ingo Tantzen am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Den Sieg von Peter Schröder konnte Carsten Ernst im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andre Grommisch und Andreas Gehrke den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den FC Langwedel nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Bierden II am 22.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Uesen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.02.2023 gegen den TV Oyten III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
FC Langwedel
Doppel: Ernst / Grommisch 1:0, Meyers / Goldschmidt 0:1, Schmitz / Krenkow 1:0
Einzel: J. Meyers 2:0, C. Ernst 1:1, A. Grommisch 2:0, M. Schmitz 1:0, T. Goldschmidt 0:1, A. Krenkow 1:0
TSV Uesen II
Doppel: Tantzen / Gehrke 1:0, Schröder / Klug 0:1, Nolting / Cegiolka 0:1
Einzel: I. Tantzen 0:2, P. Schröder 1:1, A. Gehrke 0:2, H. Klug 0:1, C. Nolting 0:1, M. Cegiolka 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.02.2023 (08:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").